



Frauenpolitischer Frauenbüro NEWSLETTER

Ausgabe 52 | März 2024

Liebe frauenpolitisch interessierte Lübecker:innen!

Statt eines 5-Zeilers zur Einstimmung auf all die vielen Veranstaltungen zum diesjährigen Internationalen Frauen*tag möchten wir diesmal, zu Beginn des Jahres 2024, deutlich machen, warum sich auch Gleichstellungsarbeit gegen Rechts-Extremismus und Demokratiefeindlichkeit positionieren muss: wer rechtsextreme Argumentationsweisen aufgreift, macht Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit zu einem Kapitel im Geschichtsbuch – und nicht zum notwendigen Bestandteil für eine demokratische, vielfältige und zukunftsfähige Gesellschaft.

Bereits seit mehreren Jahren versuchen rechtsextreme Parteien immer wieder, kommunale Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit abzuschaffen bzw. zu destabilisieren. Ein Rechtsruck in Deutschland bedeutet: die Rechte von Frauen und Mädchen, Trans- und Interpersonen mit oder ohne Einwanderungserfahrung sind in Gefahr.

Rechtsextreme Parteien stehen für konservative Geschlechterrollen und patriarchal geprägte Strukturen.

Wenn die finanzielle und körperliche Autonomie von Menschen eingeschränkt wird, wird Sorgearbeit noch ungerechter verteilt und Gewalt gegen Frauen* befördert.



Wenn demokratische Strukturen abgebaut werden, haben insbesondere People of Color, Menschen mit Behinderung oder in finanziell schwierigen Situationen, Menschen mit internationaler Familiengeschichte, Alleinerziehende, Transpersonen und queere Menschen hier keine sichere Zukunft.

Ein selbstbestimmtes Leben, Vielfalt und Diversität sind Bestandteil von Gleichstellungsarbeit, unterstützt und begleitet durch Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsgesetze. Deshalb bedeutet Gleichstellungsarbeit Vernetzung, Zusammenarbeit und Unterstützung für alle Menschen und insbesondere für Menschen, die mehrfach diskriminiert werden (= Intersektionalität).

In unserer Arbeit geht es um eine Veränderung von Geschlechterrollen und -zuschreibungen, für eine vielfältige Verwaltung, für Mädchen in MINT- und Jungen in Sorgeberufen, für Frauen in Führung, gegen Gewalt an Frauen und marginalisierten Gruppen, für eine eigenständige Existenzsicherung für Elternteile, für Sicherheit im öffentlichen Raum, für Lohngerechtigkeit und auch um eine gerechte Verteilung von Macht und Einfluss in der Kommune. Dafür arbeiten wir von Beginn an, seit Entstehung des Frauenbüros 1989, zusammen mit vielen vielen Kooperationspartner:innen in der Hansestadt Lübeck.

Mehr Zuspruch für rechtsextreme Parteien und rechtsextremes Gedankengut ist auch ein Angriff auf die Gleichstellungsarbeit. **Wir sagen: Gleiches Recht für alle heißt nicht: weniger für dich. Gleiches Recht für alle heißt: mehr für alle. Respekt und Vielfalt ist auch ein Gewinn für dich.**

In diesem Sinne grüßen wir Euch herzlich und freuen uns auf vielfältige Aktivitäten und Begegnungen: für Demokratie und Vielfalt, für Frauen*rechte!

Euer Frauenbüro-Team

(inspiriert durch einen Instagram-Post von @gleichstellung_hannmuenden und einem Beitrag auf der Homepage der Stabsstelle Gleichstellung und Antidiskriminierung der Stadt [Wuppertal](#))

GLEICHSTELLUNGSPOLITIK IN LÜBECK



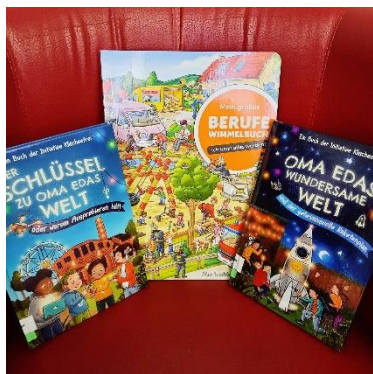
Mehr Vielfalt
in die Kommunalpolitik –
Frauen* sind dabei!

 Frauenbüro

Programm „Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen sind dabei! 2024“

„Mehr Vielfalt in die Kommunalpolitik – Frauen sind dabei!“ ist seit 2013 das Motto vielfältiger Veranstaltungen des Frauenbüros in Lübeck. Nun liegt der Flyer mit Terminen und Informationen zur Kommunalpolitik für 2024 vor. Das Programm will Frauen ermutigen, sich in die Demokratie vor Ort, sprich: die Kommunalpolitik, einzumischen. Interessierte, ehrenamtliche Frauen und Kommunalpolitikerinnen finden darin viele spannende Veranstaltungen. Angeboten werden frauenpolitische Rathausführungen, eine Fahrt zum Landtag, Veranstaltungen zur Europawahl (auch in den Stadtteilen) und Gespräche mit den Senatorinnen Monika Frank und Pia Steinrück. Einige Veranstaltungen finden online statt, viele in Präsenz.

Im Flyer gibt es außerdem allgemeine Informationen zur Möglichkeit der Teilnahme von Einwohner:innen an Sitzungen der Bürgerschaft und der Ausschüsse. Einwohner:innen können ihre Themen und Anliegen auch über Einwohner:innenfragen, die Einwohner:innenversammlung oder die Stadtteilkonferenzen einbringen und sich dort informieren. Zum Programm geht es [hier](#). Druckversionen des Flyers sind im Frauenbüro (Tel: 122-1615) kostenfrei erhältlich. Weitere Informationen zu Frauen in der Kommunalpolitik in Lübeck gibt es [hier](#).



Lübecker Aktionsplan Gleichstellung: Geschlechterklischee? So passé ...

Das wünschen wir uns zumindest, denn zeitgemäß sind solche Rollenklischees schon lange nicht mehr. Sie führen zu ungleicher Behandlung und schränken uns unnötig ein. Im Handlungsfeld „Geschlechterstereotype abbauen: Frauen können alles – Männer auch“ des Aktionsplans Gleichstellung zeigen 13 Maßnahmen vor allem jungen Menschen, welche Handlungsmöglichkeiten sie haben: Mit Genderidentitätsprojekten an Schulen, Girls' Day Aktionen (→ siehe unter „Termine“) und Vorbildern.

Und mit dieser Aktion der Stadtbibliothek (Maßnahme 2.1.): Gerade in Kinderbüchern finden sich oft noch viele Rollenklischees. Doch es gibt mittlerweile auch viele klischeefreiere Bücher. Damit diese sichtbar werden, hat die Stadtbibliothek Lübeck sie im Rahmen einer Liste zusammengefasst sowie als Kurzlink im online zugänglichen Bibliothekskatalog hinterlegt.

Mehr Infos zum Aktionsplan Gleichstellung auf www.luebeck.de/charta.



Postkartenaktion „Carry me home!“

Lübecker Aktionsplan Gleichstellung (Maßnahme 3.10.)

Gemeinsam haben Bewohner:innen der beiden Lübecker Frauenhäuser Postkarten gestaltet, die an mehreren Gruppenabenden gemalt, gebastelt und design wurden. So sind zehn verschiedene Motive entstanden, die unaufdringlich den Blick auf Lübecker Frauenhäuser lenken und zugleich Mut machen, bei Bedarf in ein Frauenhaus zu gehen. Sie liegen demnächst in Restaurants, öffentlichen Einrichtungen und bei Veranstaltungen aus.



„Digital für alle“: Spenden Sie nicht mehr benötigte digitale Geräte

Lübecker Aktionsplan Gleichstellung (Maßnahme 6.1.)

Das [5. Video der Smart City Family Lübeck](#) zeigt anschaulich, wie Sie Ihre nicht mehr genutzten Endgeräte wie Smartphones, Laptops oder Tablets im Sinne der Nachhaltigkeit spenden können. Die digitalen Geräte werden von einem Bildungsträger angenommen, technisch wiederhergerichtet und an gemeinnützige Vereine übergeben. Von dort werden die Geräte an armutsbetroffene Menschen weitergegeben. Diese können sich bei verschiedenen Anlaufstellen die notwendigen Kompetenzen aneignen, um die Endgeräte richtig zu bedienen www.luebeck.de/digital-fuer-alle/.

TERMINE VON MÄRZ BIS MAI 2024

Jeden Mittwoch, 11:00 – 13:00 Uhr

Alleinerziehenden-Treff: offenes Angebot zum Austauschen, Kontakteknüpfen und Informieren

Alleinerziehende Mütter und Väter können in entspannter Atmosphäre andere Eltern kennenlernen, sich austauschen und Erfahrungen teilen. Begleitet wird der Treff von einer Sozialpädagogin, die Fragen beantwortet, auf Wunsch Informationen zu Themen beisteuert oder Ideen für den Alltag mit Kind mitbringt. Kinder können mitgebracht werden.

Ort: Familienbildungsstätte der GEMEINNÜTZIGEN, kostenfrei

jeden Mittwoch, OYA Frauentreff, 15:00 Uhr

Gesprächskreis für Frauen und Mädchen als Offener Treff für interessierte Frauen und Mädchen

- hier wird sich durch unterschiedliche Aktivitäten mit verschiedenen Themen beschäftigt
- die Frauen und Mädchen bestimmen Themen und Aktivitäten größtenteils selber.

Um **Anmeldung** wird gebeten: Haus der Kulturen, Parade 12, info@hausderkulturen.eu, kostenfrei

jeden Mittwoch, 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Improvisationstanz für Frauen

Tanzimprovisationen für Frauen. Gemeinsam in Bewegung kommen und Freude am Tanzen haben! Keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Um **Anmeldung** wird gebeten: Haus der Kulturen, Parade 12, info@hausderkulturen.eu, kostenfrei

Freitag, 1. März, 10:00 – 12:00 Uhr

Info-Veranstaltung für Frauen: Wählen und mitgestalten – in Eichholz

Wie kann ich Veränderungen in meinem Stadtteil und der Stadt mitgestalten? Infos zum Thema Wahlen: Warum wählen? Wer darf überhaupt wählen? Und: wie kann ich selbst mitmachen in der Lübecker Kommunalpolitik?

Referentin: Petra Schmittner, Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Veranstalterinnen: Nachbarschaftsbüro Eichholz in Kooperation mit dem Frauenbüro der Hansestadt Lübeck.

Anmeldung: bis 23.2. beim Nachbarschaftsbüro Eichholz im Ansverus-Haus, Mercatorweg 1-3,

E-Mail: nbb.eichholz@luebeck.de, Tel. (0451) 122-5171 oder -5191

Weitere Informationen zu „Mehr Vielfalt in der Kommunalpolitik – Frauen sind dabei“ finden Sie [hier](#).



VERANSTALTUNGEN RUND UM DEN INTERNATIONALEN FRAUEN*TAG 2024 IN LÜBECK

Eine Übersicht zu Veranstaltungen zum Internationalen Frauen*tag in Lübeck
(auch noch nach Redaktionsschluss des Newsletters ☺) finden Sie hier: www.luebeck.de/frauentag

Freitag, 1. März, 12:00 Uhr

Weltgebetstags-Gottesdienst „In der Mitte des Tages“

Bereits 1994 kam der Weltgebetstag aus Palästina. Heute, 30 Jahre später, ist Palästina eine der konfliktreichsten Gegenden der Welt. Es ist nicht die Aufgabe des Weltgebetstages, einen Friedensplan für die Region und den seit Jahrzehnten anhaltenden Nahostkonflikt zu entwickeln. Wichtig ist es vielmehr, Raum für Gebete zu bieten.

Veranstalterin: Evangelisches Frauenwerk Lübeck-Lauenburg

Ort: Evangelisch-reformierte Kirche Lübeck, Königstr. 18

Mittwoch, 6. März, 9:00 – 16:00 Uhr (und 7. März, 9:00 – 13:00 Uhr)

DIGITAL CAREER DAY #WOMEN#NORD24

Frauen sind in der Digitalbranche nach wie vor unterrepräsentiert. Dabei bringen sie häufig beste Fähigkeiten für eine Tätigkeit in diesem Bereich mit, auch ohne IT-Studium. Wir zeigen Ihnen, wie die Wege sein können, welche Vorteile eine Tätigkeit in diesem Bereich mit sich bringt und wie Sie Familie und Beruf unter einen Hut bekommen.

Ort: Online, **Informationen/Anmeldung:** https://techinthecity.de/events-format/dcd_women_norddeutschland2024/

Mittwoch, 6. März, 09:30 – 11:30 Uhr

Gesprächscafé: Was ist eine „gute“ Mutter?

Mit der Frage: „Bin ich eine gute Mutter?“ beschäftigen sich Mütter häufig selbstkritisch. Gesellschaftliche Ansprüche, perfekte Insta-Mamis und eigene Erwartungen machen Druck. Das Gefühl „nicht zu genügen“ belastet und führt nicht selten zu Verunsicherung im Erleben der Mutterrolle. Wir laden herzlich zu einem entspannten Austausch ein. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Kinderbetreuung kann nicht angeboten werden.

Ort: Beratungszentrum Huxterdamm, Huxterdamm 18

Anmeldung: bis 1.3. per E-Mail an ispas@gemeindediakonie-luebeck.de oder Tel. (0451) 793229

Mittwoch, 6. März, 10:45 – 14:15 Uhr

Wer bin ich und wie viele? Meine Rolle im Leben

Passen meine Werte und Handlungsweisen noch zur aktuellen Lebenssituation? Erkundet wird die Vielfalt der Rollen im eigenen Leben. Die verschiedenen Rollen, Pflichten und Bedürfnisse werden hinterfragt und priorisiert.

Kursleitung: Ingrid Degen, Gebühr: 24,50 € (16,50 € erm.), **Anmeldung:** über die VHS-Lübeck, Kurs: 105-140F

EQUAL PAY DAY 2024 – am 6. März 2024

Der Equal Pay Day (EPD) markiert die geschlechtsspezifische Lohnlücke zwischen den durchschnittlichen Bruttoverdiensenden von Männern und Frauen. Umgerechnet arbeiten Frauen bis zum 6. März 2024, bis sie dasselbe verdient haben wie Männer schon am 31.12.2023. Die Lohnlücke liegt bundesweit bei 18 %. Höchste Zeit für equal pay!

Mittwoch, 6. März, 15:00 – 17.40 Uhr

EQUAL PAY DAY: Kostenfreies Online Speedcoaching für Frauen

Um den „Equal Pay Gap“ zu verringern, bieten über 20 erfahrene Coaches mehr als 80 kostenfreie Coachings à 30 Minuten für Frauen an. Zwischen den Coachings gibt es Raum für Austausch und Vernetzung.

Frauen sollen auf ihrem beruflichen Weg unterstützt, empowert und miteinander vernetzt werden. Daher wiederholen wir unser Erfolgskonzept der letzten Jahre. Themen der Coachings können z. B. eine berufliche Veränderung sein, Wiedereinstieg in den Beruf, Gehaltsverhandlungen oder Gründung. Jede Frau kann bis zu zwei Coachings in Anspruch nehmen.

Schirmfrau der Veranstaltung: Ministerin Aminata Touré.

Veranstalterinnen: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation in Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem BPW Kiel und den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Kiel, Lübeck und Flensburg.

Weitere Informationen zu den Angeboten und **Anmeldung** bis zum 3.3. unter <https://epd-sh.jimdosite.com> oder Tel. (0431) 678830 oder kontakt@frauennetzwerk-sh.de



Mittwoch, 6. März, 19:00 – 21:00 Uhr

Istanbul Konvention in Lübeck – Zwischenergebnisse zur Bestandsaufnahme

Vor sechs Jahren hat Deutschland die Istanbul Konvention ratifiziert und sich damit verpflichtet, auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene Gewalt gegen Frauen zu bekämpfen, Betroffene zu schützen und zu unterstützen, geschlechtsspezifische Gewalt zu verhindern und für die Gleichheit aller Geschlechter einzutreten.

Doch wo steht Lübeck bei der Umsetzung der Istanbul Konvention? Das Frauenbüro der Hansestadt Lübeck hat im letzten Jahr mit einer Bestandsaufnahme zur Istanbul Konvention begonnen. Ziel ist es, vorhandene präventive und interventive Angebote zur geschlechtsspezifischen Gewalt in der Stadt zu erfassen und zugleich Bedarfe und Lücken sichtbar zu machen, um daraus Handlungsschritte zu entwickeln.

Zielgruppe: insbesondere Kommunalpolitiker:innen und alle mit dem Thema „Gewalt gegen Frauen“ beschäftigten Einrichtungen und Interessierten in Lübeck

Referentin: Sandra Birkoben, **Veranstalterin:** Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Ort: VHS, Huxstr. 118-120, **Anmeldung:** bis zum 2.3. an frauenbuero@luebeck.de

Donnerstag, 7. März, 10:00 – 12:00 Uhr

Workshop „Schwangerschaft und mentale Gesundheit“

Schwangerschaft und mentale Gesundheit sind eng miteinander verbunden, da hormonelle Veränderungen und emotionale Anpassungen während dieser Zeit eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsame Auseinandersetzung und Besprechen der Wege, die das Wohlbefinden während der Schwangerschaft fördern.

Veranstalterin und **Ort:** Humanistische Union, Hansestr. 24, 3. OG

Anmeldung: bis 29.2. bei hu-frauenberatung@t-online.de, die Teilnahme ist kostenlos

Donnerstag, 7. März, 19:00 Uhr

Lesung und Diskussion: „Weg zum Nein“ mit Sina D. Host

Selbstbestimmung - Sexualstrafrecht, Antirassistische queer-feministische Perspektiven. Lesung und Frage-/Diskussionsrunde, **Veranstalterin:** Autonomes Frauenhaus, **Ort:** Schick-Saal, Clemensstr. 7

Freitag, 8. März, ganztägig

Mixed Pickles e.V. unterstützt die Foto-Aktion des Bundes-Netzwerks der Frauen-Beauftragten in Einrichtungen – Starke . Frauen . Machen . e. V.

Es werden verschiedene Forderungen von Frauen* in Einrichtungen gesammelt und auf Plakate geschrieben. Zum Beispiel: Ich will mit-bestimmen. Die Plakate werden fotografiert und Starke . Frauen . Machen . schneidet aus den Fotos ein Video zum Internationalen Frauen*-Tag zusammen.

Freitag, 8. März, 9:00 - 13:00 Uhr

Austausch in der Lübecker Innenstadt

Was wird am Weltfrauentag gefeiert? Was bedeutet Gleichberechtigung? Was gibt es für Hilfsmöglichkeiten im Gewaltschutz in Lübeck? Darüber möchte das AWO-Frauenhaus mit Passant:innen ins Gespräch kommen. Ausgestattet mit Infomaterial gibt es einen bereichernden Austausch.

Veranstalterin: AWO-Frauenhaus, Hartengrube 14-16

Freitag, 8. März, 14:00 Uhr

Podcast: Jede Frau* ist wertvoll

Anlässlich des Internationalen Frauen*-Tages produzierte Mixed Pickles e.V. gemeinsam mit Expertinnen* in eigener Sache einen Podcast zur Lebensrealität von Frauen* mit Behinderungen.

Im Radio: Offener Kanal Lübeck auf Frequenz 98,8

Freitag, 8. März, 15:00 Uhr

An diesem besonderen Tag werden Frauen unterschiedlicher Herkunft ihre Wünsche und Handlungsbedarfe künstlerisch darstellen und in einer Ausstellung präsentieren.

Die Ausstellung bietet die Möglichkeit, die vielfältigen Perspektiven und Erfahrungen von Frauen zu entdecken. Lassen Sie sich von kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern verwöhnen und tauschen Sie sich aus.

Um **Anmeldung** wird gebeten: Haus der Kulturen, Parade 12, info@hausderkulturen.eu, die Veranstaltung ist kostenfrei.



Freitag, 8. März, 16:30 Uhr

Spaziergang zur „Diele“ mit Sprühkreide

Treffpunkt: DGB-Haus

18:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr) **„Frau.Leben.Freiheit – Solidarität mit dem Widerstand im Iran“**

Veranstalterin: ver.di-Bezirksfrauengruppe

Ort: DIELE, Mengstr. 41

Anmeldung unter: bz.luebeck@verdi.de

Freitag, 8. März, 17:00 Uhr

Mädchen*-Fest für Mädchen* von 12 – 27 Jahre

Veranstalterin: Arbeitskreis „Frauen unterstützen Mädchen“ in Kooperation mit dem Jugendzentrum Burgtor

Ort: Jugendzentrum Burgtor, Große Burgstr. 2



Freitag, 8. März, 20:30 Uhr (auch 9. März, 18:00 Uhr und 10. März, 16:00 Uhr)

FILM Helke Sander: Aufräumen

Zum Frauentag 2024 stellt die Frauentagsinitiative (Elke Sasse, Antje Peters-Hirt und Charlotte Kerner) im KoKi - Kommunales Kino Lübeck- den Dokumentarfilm „Helke Sander: Aufräumen“ von Claudia Richarz vor. Die über 80-jährige Ikone der Frauenbewegung, Filmemacherin, Autorin, Journalistin und Professorin räumt Wohnung, Politik, Feminismus und andere Errungenschaften mit Geist, Humor und viel Erfahrung einfach mal auf. Entstanden ist ein ebenso konkretes wie tiefeschürfendes Portrait, das anhand der Erinnerungen

dieser selbstbewussten Feministin vieles klarmacht und uns allen auf die Sprünge hilft.

Der Film wird an drei Tagen gezeigt:

8.3., 20:30 Uhr (Filmgespräch mit der Editorin Magdolna Rokob und Elke Sasse im Anschluss)

9.3., 18:00 (Einführung Antje Peters Hirt)

10.3., 16:00 Uhr (Einführung Charlotte Kerner)

Helke Sander: Aufräumen | Deutschland 2023 | Regie, Buch: Claudia Richarz | Produktion: Claudia Richarz |

Filmmontage: Magdolna Rokob, 82 Min.

Ort: Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35, www.kinokoki.de, **Eintritt:** 7,- € (5,- € erm.)

in Kooperation mit dem Frauenbüro Lübeck, Antje Peters-Hirt und Charlotte Kerner – Foto: © ClaudiaRicharzFilm

Samstag, 9. März, 10:00 – 14:00 Uhr

Selbstbewusste Frauen haben mehr vom Leben

Warum verlieren Frauen ihr Selbstbewusstsein und wie bekommen sie es wieder zurück?

Ort: VHS Falkenplatz, Kursleitung: Annelie Block, Gebühr: 22,- € (15,- € erm.)

Anmeldung: über die VHS Lübeck, Kurs 106-110F

Samstag, 9. März, 13:00 – 14:00 Uhr

Informationsstand an den Rathaus-Arkaden

Auf die Straße für unsere Forderungen: Qualifizierte, kostenlose Kinderbetreuung! Arbeitszeitverkürzung bei vollem Lohn! Keine einzige mehr – gegen Gewalt an Frauen! Weg mit dem § 218! Für die Rettung von Mutter Erde! Für Frieden und Völkerfreundschaft – gegen Faschismus und Rassismus! Hoch die internationale Solidarität!

Veranstalterin: Frauenverband Courage

Samstag, 9. März, 18:00 Uhr

Film im KoKi: Helke Sander: Aufräumen

mit einer Einführung von Antje Peters-Hirt

Ort: Kommunales Kino Lübeck, Mengstraße 35, www.kinokoki.de

in Kooperation mit dem Frauenbüro Lübeck, Antje Peters-Hirt und Charlotte Kerner



Sonntag, 10. März, 16:00 Uhr

Film im KoKi: Helke Sander: Aufräumen

mit einer Einführung von Charlotte Kerner

Ort: Kommunales Kino Lübeck, Mengstraße 35, www.kinokoki.de

in Kooperation mit dem Frauenbüro Lübeck, Antje Peters-Hirt und Charlotte Kerner

Montag, 11. März, 10:00 – 17:00 Uhr

Einführung in die Arbeit mit dem inneren Team mit Blick auf Bindungstraumatisierung und Essstörungen

Ziel des Seminars ist es, ein Verständnis der Dynamik innerer Anteile vor allem - aber nicht nur - bei Bindungstraumatisierungen und Essstörungen zu entwickeln und Interventionsmöglichkeiten zu erlernen und einzuüben. Akkreditierte Fortbildungsveranstaltung.

Ort: biff e.V., Holstenstr. 37-41

Anmeldung: www.biff-luebeck.de, Kosten: 180,- €

Montag, 11. März, 18:00 Uhr

Auftritts- und Stimm-Coaching

mit Eva Weissmann

Veranstalterin: Evangelisches Frauenwerk Lübeck-Lauenburg

Anmeldung: (bis 1.3.) frauenwerk-hl@kirche-ll.de

Kosten: 15,- € | kostenfrei für die Frauendelegierten aus den Gemeinden

Dienstag, 12. März, 10:00 – 12:00 Uhr

Hybrid-Infoveranstaltung: Ausbildung in Teilzeit – Ihr Weg zur qualifizierten Fachkraft

Wie das genau funktioniert und was dabei zu beachten ist, erfahren Sie in der Hybridveranstaltung im Rahmen der „Woche der Ausbildung“. Die Expertinnen der IHK zu Lübeck, der Handwerkskammer Lübeck und der Arbeitsagentur stellen die Möglichkeiten vor und beantworten alle Fragen. Teilzeitauszubildende berichten von ihren Erfahrungen.

Ort: Großer Saal der Handwerkskammer Lübeck, Breite Straße 10-12, alternativ per Livestream

Anmeldung: bis 10.3. unter https://eveeno.com/Teilzeitausbildung_in_Luebeck, Kostenfrei.

Dienstag, 12. März, 10:00 – 12:00 Uhr

Sonnen-Raum-Treff mit Frühstück

Gemütlich zusammen ins Gespräch kommen, dabei Sprachbarrieren abbauen und gemeinsam frühstücken.

Bitte für das gemeinsame Frühstück etwas mitbringen.

Ort: Aranat e. V., Steinrader Weg 1, www.aranat.de, Tel. (0451) 40828-50

Dienstag, 12. März, 17:30 – 19:30 Uhr

Workshop: „Ich habe keinen Kinderwunsch – selbstbestimmt und normal“

Viele Frauen entscheiden sich bewusst für ein Leben ohne Kind und entsprechen somit nicht der gesellschaftlichen Erwartung. Die Lebensentwürfe hierfür sind vielfältig. Die Reaktionen hierauf ebenso. Einladung zu angeregtem Austausch.

Veranstalterin: pro familia Lübeck (Anne Potthoff, Dorina Hartmann)

Ort: profamilia Lübeck, Fackenburg Allee 11

Anmeldung: luebeck@profamilia.de, kostenfrei, max. 15 Teilnehmerinnen.

Mittwoch, 13. März, 18:00 Uhr

Maman? Non merci!

Dieser Dokumentarfilm behandelt das Thema Freiwillige Kinderlosigkeit in der westlichen Gesellschaft, damit einhergehende stereotype Vorstellungen und pronatalistische Tendenzen. Der Film hat den Preis für „Best feature film“ beim Londoner feminist film festival 2016 gewonnen. Die Filmemacherin Magenta Baribeau wird vor Ort sein, um Fragen zu beantworten.

Veranstalterin: Autonomes Frauenhaus Lübeck, info@autonomes-frauenhaus.de

Ort: Kommunales Kino Lübeck, Mengstr. 35, kostenfrei/Spende erbeten.



Donnerstag, 14. März, 10:00 – 11:00 Uhr

Infoveranstaltung: Auszeit aus dem Familienalltag – Mutter-Kind und Mütterkuren

Viele Mütter fühlen sich ausgebrannt und am Ende ihrer Kräfte durch Termindruck, Doppelbelastung in Beruf und Familie, Probleme in der Partnerschaft und Verantwortung für die Kinder. Ein Ausweg, um neue Kraft zu tanken, kann eine Mutter-Kind-Kur sein. Informationen über Ziele, Möglichkeiten und den Weg zu einer solchen Erholungsmaßnahme von Jennifer Schneider.

Ort: Caritas Haus, Fegefeuer 2, **Anmeldung:** schwangerschaftsberatung-hl@caritas-im-norden.de

Sonntag, 17. März, 13:00 Uhr (und 2. Führung um 15:00 Uhr)

6. Benefizspaziergang: Frauen im Widerstand – Welche Spuren sind in Lübeck noch sichtbar?

Mit Stadtführerin Angela Hausser

Veranstalterin: Soroptimist International Club Lübeck/Bad Schwartau

Kartenbestellung: stadtfuehrung@soroptimist-luebeck.de, 20,- €, **Treffpunkt:** Breite Straße

Dienstag, 19. März, 9:30h

FrauenFrühstück

Veranstalterin: Deutscher Frauenring, Ortsring Lübeck e. V.

Ort: Marli-Hofcafé (Verzehr: Selbstzahlung), **Anmeldung:** dfr.glaeser@gmx.net

Mittwoch, 20. März, 18:00 Uhr

Von Scham zu Stolz: Frauen und Würde

Referentin: Jessica Rodehorst

Ort: Aranat e.V., Steinrader Weg 1

Anmeldung: www.aranat.de oder Tel. (0451) 4084850, kostenfrei

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 21. März, 9:30 - 12:30 Uhr

Wie nutze ich Social Media bei der Jobsuche?

Veranstaltung für Wiedereinsteigerinnen in den Beruf. Networking, (Fach)-Communities, Digitaler Fußabdruck, kennenlernen digitaler (beruflicher) Plattformen, Vor- und Nachteile von Social Media bei der Jobsuche.

Veranstalterinnen: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e. V. in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Lübeck

Wie: Online via Zoom, **Anmeldung:** bis 15.3. bei anmeldung@frauennetzwerk-sh.de



Donnerstag, 21. März, 18:00 – 20:00 Uhr (Einlass ab 17:30 Uhr)

**Keine Zeit?! Zeit und (Care-) Arbeit fairteilen –
Lesung und Gespräch mit Teresa Bucker**

Das Thema „Zeit“ steht 2024 beim Tag der Entgeltgleichheit (Equal Pay Day) im Fokus. Die Journalistin und Autorin Teresa Bucker liest Auszüge aus ihrem Buch „Alle Zeit“. Was haben aktuelle Zeitkultur und -politik mit gleicher Bezahlung bzw. Aufteilung der Sorgearbeit zwischen den Geschlechtern zu tun? Wie könnte eine neue Zeitkultur aussehen?

Wir freuen uns auf den Austausch mit Teresa Bucker und Lübecker Expert:innen dazu.

Die Veranstaltung ist kostenfrei und offen für alle Geschlechter.

Ort: Willy-Brandt-Haus Lübeck, Königstr. 21

Kinderbetreuung: bitte per Mail anmelden bis 14.3.

Anmeldung: bis 20.3. unter (0451) 122-4250, veranstaltungen-luebeck@willy-brandt.de oder per Online-Formular.

Veranstalterinnen: Frauenbüro Lübeck und Deutschen Gewerkschaftsbund- Region SH Südost, in Kooperation mit dem Willy-Brandt-Haus Lübeck, dem Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e. V. und dem DGB Bezirk Nord.

Foto: Teresa Bucker (© Paula Winkler)



Freitag, 22. März, 17:00 – 20:30 Uhr (Fortsetzung: 23. März, 9:30 – 17:00 Uhr und 24. März, 9:30 – 13:00 Uhr)

Kriegsenkelkinder und ihre Mütter: Liebe, Wut und Bauchschmerzen

Kursleitung: Marion Böhnke-Martin (Pastorin i. R.)

Ort: VHS, Falkenplatz 10

Anmeldung: über die VHS Lübeck, Kurs-Nr. 105-20, Gebühr: 63,50 € (38,50 € erm.)

Mittwoch, 27. März, 9:30 - 12:00 Uhr, online

Erfolgreich verhandeln — Frau spricht übers Gehalt

In Verhandlungen gilt es häufig, unterschiedliche Interessen zu vereinbaren. Einen eigenen Standpunkt zu vertreten und gleichzeitig konstruktive Lösungen auszuhandeln, ist dabei die Herausforderung. Im Workshop lernen Sie die Grundlagen einer erfolgreichen Verhandlungsführung kennen und Ihre persönlichen Stärken gezielt zu nutzen.

Anmeldung & Infos: www.frauennetzwerk-sh.de oder anmeldung@frauennetzwerk-sh.de, kostenfrei

Mittwoch, 3. April, 19:30 – 21:00 Uhr

Was tut die Europäische Union für die Rechte von Frauen und mehr Gleichstellung?

Online-Veranstaltung zur Europa-Wahl – mit Delara Burkhardt (MdEP)

Im Europäischen Parlament sind inzwischen 40 % Frauen vertreten. In der Kommission fast 50 %, im Europäischen Rat dagegen 24 Männer und nur fünf Frauen. Viele gleichstellungspolitische Themen werden durch die EU vorangebracht, z. B. mehr Lohntransparenz, Frauen in Führung, aber auch reproduktive Rechte oder das Lieferkettengesetz. Was bringt Europa den Frauen? Diskussion mit Delara Burkhardt, seit 2019 im Europaparlament und Kandidatin für die Wahl 2024. Zielgruppe: alle am Thema Interessierten

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck in Kooperation mit dem [Landesfrauenrat](#) und der [LAG der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Schleswig-Holstein](#)

Anmeldung: bis 28.3. per E-Mail an frauenbuero@luebeck.de oder Tel: (0451) 122-1615.

Montag, 8. April, 16:00 – 18:00 Uhr

Frauenpolitische Rathausführung – mit Stadtpräsident Henning Schumann

Bei der frauenpolitischen Rathausführung lernen Sie die historischen Orte des Lübecker Rathauses kennen. Sie sehen, wo damals und heute Entscheidungen gefallen sind und fallen und erfahren im Austausch mit Stadtpräsident Henning Schumann mehr über Beteiligungsmöglichkeiten in der Lübecker Kommunalpolitik. Eintritt frei. Mit Stadtführerin Renate Sommerau und Gleichstellungsbeauftragter Elke Sasse.

Zielgruppe: interessierte Frauen*

Eine Maßnahme des „Lübecker Aktionsplans Gleichstellung“ (Maßnahme 1.1.), www.luebeck.de/charta

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Ort: Rathaus Lübeck, Breite Str. 62

Anmeldung: bis 29.3. (begrenzte Platzzahl): frauenbuero@luebeck.de oder Tel: (0451) 122-1615

Samstag/Sonntag, 13./14. April (Sa. 10:00-16:00 Uhr, So. 10:00-14:00 Uhr)

WenDo-Kurs für geschlechtsdiverse Menschen mit und ohne Behinderung

Trainerin: Julie Kever

Ort: Solidaritätszentrum, Willy-Brandt-Allee 11

Kosten: 95 € Vollpreis, 80 € erm., Supportpreis 130 €, 2 Soliplätze für 20 €

Anmeldungen und weitere Infos: bis 28.3. unter wendo@5finger-kollektiv.de, www.5finger-kollektiv.de

Dienstag, 23. April, 18:00 Uhr

Der Nahostkonflikt. Ist dauerhafter Frieden möglich?

Aktuell erreichen uns täglich furchtbare Nachrichten und Bilder aus Israel und Palästina. Trotz zahlreicher Versuche von verschiedenen Akteuren ist es bis heute nicht gelungen, die Gewalt dauerhaft einzudämmen und eine politische Lösung zu finden. Bettina Kiesbye, Pastorin der Laurentiuskirche, hat sich jahrelang mit dieser Problematik befasst und wird uns Einblicke in das brisante Thema geben. Für kalte Getränke und Snacks wird gesorgt.

Veranstalterin: Landfrauen Lübeck

Ort: Gemeindezentrum Genin, Niederbüssauer Weg 3

Anmeldung: bis 16.4. bei Helga Thorn (0451) 55522 oder info@landfrauen-luebeck.de



Mittwoch, 24., Donnerstag, 25., Freitag, 26. April, jeweils 10:00 – 12:00 Uhr

Informationen zur Europa-Wahl 2024 in Buntekuh, St. Lorenz Nord und Eichholz

Am 9. Juni findet die Europawahl statt. Was haben Europa und das Europäische Parlament eigentlich mit mir und uns in Lübeck zu tun? Warum sollte ich wählen gehen? Wer darf wählen und wer kandidiert zur Europawahl?

Zielgruppe: interessierte Frauen*

Veranstalterinnen: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck, Lübecker Nachbarschaftsbüros und Europa-Union Lübeck e. V.

Orte: Nachbarschaftsbüro (NBB) Hudekamp, Hudekamp 25 a (24.4.) | NBB Vorwerk-Falkenfeld, Elmar-Limberg-Platz 4 (25.4.) | NBB Eichholz, Ansverus-Haus, Mercatorweg 1-3 (26.4.)

Anmeldung: bis jeweils eine Woche vor den Terminen bei den jeweiligen NBBs.

NBB Hudekamp: nbb.hudekamp@gmx.de oder Tel: (0451) 893316 | NBB Vorwerk-Falkenfeld: nbb.vorwerkfalkenfeld@gmx.de oder Tel: (0451) 4082308 | NBB Eichholz: nbb.eichholz@luebeck.de oder Tel: (0451) 122-5171

Mittwoch, 24. April, 15:00 - 18:00 Uhr

Lebenslauf erstellen in Word und Writer

Überzeugt der Lebenslauf, haben Sie beste Chancen, zum Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Nach einem theoretischen Input können Sie direkt in die Praxis einsteigen und sich beim Erstellen Ihres individuellen Lebenslaufes (nach DIN 5001) unterstützen lassen. Begleitung in Ihrem individuellen Tempo, so dass Sie keine Vorkenntnisse mitbringen müssen.

Ort: Lübeck-Altstadt

Anmeldung & Infos: www.frauennetzwerk-sh.de oder anmeldung@frauennetzwerk-sh.de, kostenfrei



Donnerstag, 25. April, ganztägig

Girls´ und Boys´ Day bei der Hansestadt Lübeck

Unter dem Motto „Jetzt kommst Du! Klischeefreie Berufs- und Studienwahl für alle“ findet der diesjährige Girls' Day – und, zum ersten Mal bei der Hansestadt, auch ein Boys' Day statt. So können etwa Jungen in der TalentwerkSTADT und im Lübecker Rathaus etwas über den Berufsalltag von Verwaltungsfachangestellten oder von Erzieher:innen in den städtischen Kitas erfahren. Mädchen hingegen lernen den Beruf Fachinformatik für Digitale Vernetzung und andere

IT-Berufe kennen, wie z. B. Wasserbauer:in bei der Lübecker Port Authority und Tätigkeiten im Stadtwald und im Straßen- und Gartenbau. Jugendliche, die sich weder als Mädchen oder Jungen empfinden, können natürlich auch am Aktionstag teilnehmen und sich individuell für einen Beruf entscheiden.

Eine Maßnahme des „Lübecker Aktionsplans Gleichstellung“ (Maßnahme 2.6.), www.luebeck.de/charta

Anmeldungen: unter www.girls-day.de und www.boys-day.de

Weitere Infos gibt es unter talentwerkstadt@luebeck.de oder (0451) 122-1921.

Samstag, 27. April, 10:00 – 17:00 Uhr

„Fit4politics“: Rhetorik-Training für Frauen*

Egal, ob im Ehrenamt oder im Ausschuss, der Bürgerschaft oder einer anderen Veranstaltung: Sie möchten mit Ihren Argumenten überzeugen, sich dabei sicher fühlen, authentisch auftreten und dass Ihnen zugehört wird. Mit ein bisschen theoretischem Handwerkszeug und vielen Übungen sind Sie nach diesem Training „fit4politics“! Kostenfrei.

Zielgruppe: ehrenamtlich tätige Frauen*

Trainerin: Dr. Annette Vollmer, www.annettevollmer.de

Veranstalterin: Frauenbüro der Hansestadt Lübeck

Ort: wird mit der Anmeldung bekannt gegeben (Lübeck, Innenstadt)

Anmeldung: bis 20.4. bei frauenbuero@luebeck.de oder Tel: (0451) 122-1615

Samstag/Sonntag, 11./12. Mai, (Sa. 10 .00-16 .00 Uhr / So. 10 .00-14 .00 Uhr)

WenDo- Kurs für Frauen und geschlechtsdiverse Menschen mit und ohne Behinderung

Ort: Solidaritätszentrum, Willy-Brandt-Allee 11

Kosten: 95€ Vollpreis, 80 € ermäßigt, Supportpreis 130 €, 2 Soliplätze für 20 €

Anmeldungen: bis 28.4. unter wendo@5finger-kollektiv.de, www.5finger-kollektiv.de



Donnerstag, 16. Mai, 9:30 - 12:30 Uhr

Weg vom Idealbild – Mutterschaft neu verstehen

Das Konzept Mutterschaft versammelt verschiedenste Erwartungen, Überzeugungen und Normvorstellungen. Carolin Borchardt lädt Sie herzlich ein, diesem Thema einmal auf kritische Weise zu begegnen. Ziel des Seminars soll es sein, das Konstrukt der Mutterschaft zu skizzieren, sowie dahinterliegende Muster und Tabus zu erkennen und aufzubrechen.

Referentin: Carolin Borchardt

Ort: Frauennetzwerk, Dr.-Julius-Leber-Str. 3-7

Anmeldung: <http://www.frauennetzwerk-sh.de> oder anmeldung@frauennetzwerk-sh.de, 45,00 €

Mittwoch, 29. Mai, 9:30 – 11:30 Uhr

Zurück in die Zukunft – Wege zum beruflichen Wiedereinstieg

Für einen gelungenen Wiedereinstieg ist es hilfreich, die eigenen Stärken und individuellen Rahmenbedingungen zu erkennen und dieses Wissen zu nutzen. Tipps und Tricks, wie Sie den beruflichen Neustart beginnen können, Verweise auf Netzwerke, Selbstinformationsmöglichkeiten und die Vorstellung individueller Beratungsangebote runden den Vormittag ab. Kostenfrei.

Ort: Berufsinformationszentrum, Hans-Böckler-Str. 1

Anmeldung: bis 27.5. unter <https://eveeno.com/zurueck> oder (0451) 588397

INFORMATIONEN



Lübeck.Vernetzt.Feministisch.Bewegt. - gemeinsam für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt -

Bereits zum 4. Mal hatte das Frauenbüro frauen*politische Gruppen und Beratungs- und Anlaufstellen für Frauen* am 24. Januar 2024 zur Frauen.Plan.Werkstatt eingeladen. Ziel ist es: sich zu vernetzen, sich besser kennenzulernen und sich gemeinsam abzustimmen zu Veranstaltungen wie z. B. dem Internationalen Frauen*tag oder auch zum 25.11. (Nein zu Gewalt an Frauen).

Beim letzten Treffen haben wir ein neues Vernetzungsformat eröffnet: Lübeck.Vernetzt.Feministisch.Bewegt – gemeinsam für Geschlechtergerechtigkeit und Vielfalt.

Hier wollen wir uns nicht nur 2 x jährlich austauschen – sondern auch lübeckweit als feministisches Netzwerk sichtbar und gemeinsam aktiv sein.

Wer alles dabei ist, erfahrt Ihr hier: www.luebeck.de/geschlechtergerecht

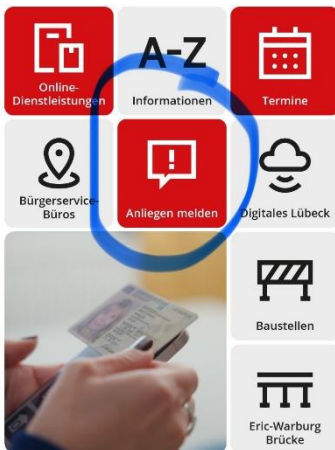


Cat.Call.Lübeck

Wisst Ihr, was CatCalling ist? CatCalling sind sexuell konnotierte (= wertende) Verhaltensweisen oder verschiedene Arten der sexuellen Belästigung ohne Körperkontakt.

In verschiedenen Städten – und seit längerem auch in Lübeck – gibt es Gruppen, die diese Form der sexuellen Belästigung ankreiden – im wortwörtlichen Sinn: erlebte Erfahrungen werden mit Kreide auf die Straße geschrieben – wenn möglich sogar an dem Ort, wo es passierte.

Wenn auch Ihr solche Erfahrungen gemacht habt, könnt Ihr sie der Lübecker Gruppe @cat.callsolfuebeck über Instagram oder die Mailadresse cat.callsolfuebeck@gmail.com mitteilen.



Kennt Ihr schon die Lübeck-APP?

Hier könnt Ihr unterschiedliche Anliegen an die Hansestadt Lübeck melden. Z. B.

- wenn Ihr auf Verbesserungsmöglichkeiten im Stadtgebiet hinweisen möchtet (wie Sauberkeit, Gefahrenstellen auf Geh- und Radwegen, Verkehrseinrichtungen, Ampeln, **Beleuchtung** (!) oder Verkehrszeichen)
- wenn Ihr Beschwerden zum Service der Stadt habt (z. B. Erreichbarkeit von Bereichen, Fragen zur Bearbeitungsdauer)
- wenn Ihr mit einer Entscheidung der Lübecker Verwaltung in einem Einzelfall nicht einverstanden seid („formloser Rechtsbehelf“)
- wenn Ihr etwas gut findet im Umgang mit der Verwaltung (auch Lob ist willkommen!)

Wir freuen uns sehr, dass damit auch endlich dunkle Ecken, Angsträume und ähnliches der Hansestadt Lübeck gemeldet werden können.

Nutzt das Angebot – und lasst uns gerne wissen, was Ihr im Hinblick auf Geschlechtergerechtigkeit per Lübeck-App gemeldet habt.

The Female Connection

Außerdem möchten wir Euch ein weiteres Netzwerk vorstellen: [The Female Connection](#). Die Initiatorinnen Julia und Neele bringen unterschiedliche Frauen bei Events zusammen. Auf der Website können sich Frauen mit ihrem Business darstellen. Für die User:innen übersichtlich sortiert: Gesundheit | Marketing | Finanzen | Schwangerschaft/Geburt | Gastronomie | Einzelhandel | Fotografie | Grafik/Design | Coaching/Beratung | kreatives Handwerk | Kosmetik | Familie/Kind | Sport/Yoga/Bewegung | Kunst | Rund ums Tier | Anderes

Spannend, was in Lübeck an Frauen*Vernetzungen gerade alles passiert ☺!



Dokumentation zur Tagung „Hurenpass und Kondompflicht in Theorie und Praxis“

Im September 2023 war das Frauenbüro Lübeck Mitveranstalterin der landesweiten Fachtagung „Hurenpass und Kondompflicht in Theorie und Praxis“. Mit 110 Gästen wurde analysiert und diskutiert. Eine Pressemeldung und ein Handout zur Veranstaltung findet Ihr [hier](#) (das Handout gleich oben rechts auf der Seite ☺)

Fördermittel: Demokratie bewahren und entwickeln

Die Dräger-Stiftung feiert dieses Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Anlässlich des Jubiläums schreibt sie einen Wettbewerb zum Thema „Demokratie bewahren und entwickeln“ aus. Ideen, Projekte, Konzepte und Arbeiten zum Thema Förderung der Demokratie können dort eingereicht werden. Zusätzlich zu den jährlichen Fördergeldern schüttet die Stiftung im Jubiläumsjahr bis zu 250.000 Euro für Projekte zu dem genannten Thema aus. Die Einzelförderungen betragen dabei mindestens 5.000 Euro und können bis zu 50.000 Euro erreichen. **Einsendeschluss ist der 19. April 2024.**

Weitere Informationen: [Dräger Stiftung: Wettbewerb "Demokratie bewahren und entwickeln" \(draeger-stiftung.de\)](#)

Das Frauenbüro an alter und neuer Adresse ☺!

Wir sind um- und wieder zurückgezogen in unser Büro, in dem wir bis April 2022 arbeiteten. Frisch renoviert und gut sortiert findet Ihr uns jetzt wieder hier: Fischstraße 1-3 im 3. OG (mit Fahrstuhl erreichbar!). **Am Freitag, dem 21. Juni** laden wir – mit den anderen Nutzer:innen im Haus, alles städtische Einheiten – zu einem **„Tag der offenen Tür“ ab 13 Uhr** ein. Weitere Infos folgen – wir freuen uns auf Dich!



Hansestadt LÜBECK

Das Lübecker Frauenbüro
Fischstr. 1-3 | 3. OG
23552 Lübeck
Tel.: (0451) 122 – 16 15
frauenbuero@luebeck.de
www.luebeck.de/frauenbuero

Verantwortlich für den Inhalt:

Elke Sasse – Gleichstellungsbeauftragte, Tel.: (0451) 122 – 16 10

Weitere Mitarbeiterinnen im Frauenbüro:

Sandra Birkoben – Projekte, Tel. (0451) 122 – 16 08

Brigitte Karkossa – Personal, Organisation und Beratung, Tel. (0451) 122 – 16 09

Simone Klinge – Projekt Europäische Charta, Tel.: (0451) 122 – 16 02

Wiebke Schmidt – Lektorat und Geschäftsstelle, Tel.: (0451) 122 – 16 15

Petra Schmittner – Beratung, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: (0451) 122 – 16 01

Haftungsausschluss: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber:innen verantwortlich. Die Hansestadt Lübeck – Frauenbüro – übernimmt keine Garantie für die von ihr unabhängigen Termine und Veranstaltungen.



HILFEN FÜR FRAUEN UND MÄDCHEN

Beratungsstelle für Frauen:

Wohnungsprobleme, finanzielle Not,
gesundheitliche Probleme u. a.: (0451) 4002 – 5 65 30
www.vorwerker-diakonie.de
(Erwachsene/Menschen-in-sozialen-notlagen/Beratung/Frauen)

Bevor was passiert - Info-Hotline für Tatgeneigte:

0800 7 02 22 40, Mo-Fr 9 bis 18 Uhr
www.bevor-was-passiert.de/corona-krisentelefon

BIFF - Beratung und Information für Frauen & Mädchen (ab 12) in Lübeck

Psychoziale Beratungsstelle: (0451) 7 06 02 02
www.biff-luebeck.de

Bürger:innentelefon Land SH:

(0431) 79 70 00 01

Corona-Telefon Hansestadt Lübeck:

(0451) 122 – 26 26, täglich 7 bis 19 Uhr

Elterntelefon:

0800 1 11 05 50
Mo-Fr: 9 bis 11 Uhr, Di, Do: 17 bis 19 Uhr

Frauenbüro Lübeck

- **wegweisende Beratung für Frauen -:**
(0451) 122 – 16 15, Mo, Di, Do, Fr 9 bis 13 Uhr
www.luebeck.de/frauenbuero

Frauenhäuser in Lübeck

Autonomes Frauenhaus: (0451) 6 60 33, rund um die Uhr
Frauenhaus Hartengrube: (0451) 70 51 85

Frauenkommunikationszentrum Aranat

in belastenden Lebenssituationen (auch Gewalt),
Migration & Fluchterfahrung: (0451) 4 08 28 50,
www.aranat.de

Frauennotruf Lübeck:

(0451) 70 46 40, www.frauennotruf-luebeck.de

Gewalt gegen Frauen:

0800 0 11 60 16, rund um die Uhr, oder im Sofort-Chat
www.hilfetelefon.de

Hilfetelefon Schwangere in Not:

0800 4 04 00 20, rund um die Uhr oder als Online-Beratung
www.geburt-vertraulich.de

Internetberatung (Chat) für Mädchen und Frauen:

rund um die Uhr, www.gewaltlos.de

Müttertelefon:

0800 3 33 21 11, 20 bis 22 Uhr

Nummer gegen Kummer:

für Kinder und Jugendliche: 11 61 11, Mo-Sa: 14 bis 20 Uhr
für Eltern: 0800 1 11 05 50, Mo-Fr 09 bis 11 Uhr,
Di-Do 17 bis 19 Uhr

Pflegenottelefon:

(030) 20 17 91 31, Mo-Do: 9 bis 18 Uhr

Polizei:

110, rund um die Uhr

ProFamilia:

Bundesweite Online-Beratung: www.profamilia.de

Prostituierte/Sexarbeiter:innen

Cara*SH Fachberatungsstelle
für Prostituierte: 0151 72312206
Beratung für Sexarbeiterinnen: 0152 21936634

Silbertelefon – Senior:innentelefon gegen Einsamkeit:

0800 4 70 80 90, täglich 8 bis 22 Uhr

Schwangerschaftsberatungsstellen in Lübeck

Caritas: (0451) 7 99 46 22
Pro Familia: (0451) 62 33 09
Gemeindediakonie: (0451) 79 32 29
HU Frauenberatung: (0451) 8 19 33
Donum Vitae: 0173 6 01 13 18 oder 0176 64 40 02 60

Telefonseelsorge:

0800 1 11 01 11 oder 11 61 23,
rund um die Uhr oder in der Chat-Beratung
www.telefonseelsorge.de